

# Maßnahmenblatt

**Vermeidung / Minderung / Schutz, Maßnahme Nr.:** 002\_VA

**Bezeichnung der Maßnahme:** Vergrämung Feldhamster und Feldvögel

**Gesamtgröße der Maßnahme in qm:** 1.792

**Temporäre Maßnahme:** ja

**Fläche Nr.:** 006

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
05620/00000-00	000	Prosselsheim	Prosselsheim	Würzburg	6	Vorübergehend	Keine Angabe	580

**Ausgangszustand:** Intensiv bewirtschafteter Acker

**Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland):** A11

**Fläche Nr.:** 007

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
05602/00000-00	000	Prosselsheim	Prosselsheim	Würzburg	1	Vorübergehend	Keine Angabe	1.212

**Ausgangszustand:** Intensiv bewirtschafteter Acker

**Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland):** A11

**Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS):** Unterlage Nr.: 10.2

**Zeitpunkt der Durchführung:** 3 Monat/e vor Projekt-Baubeginn (Anfang März 2021)

## Entwicklungsziel der Maßnahme

**Zielarten:** Feldhamster, Feldvögel

**Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen:** Nicht nötig.

**Spezielle Habitatelelemente/Strukturmerkmale:** Keine nötig.

## Beschreibung der Tätigkeiten zur

**Herstellung und Entwicklung:** Nach derzeitiger Planung soll im Frühjahr 2021 (vgl. Erläuterungsbericht) mit den Bauarbeiten begonnen werden. Um keine Individuen oder Gelege von Feldvögeln zu schädigen bedarf es daher entsprechender Vergrämuungsmaßnahmen. Da sich die Artengruppen teilweise überschneiden ist die Einhaltung der Zeitschiene unabdingbar (vgl. auch 004\_VA Vergrämung von Reptilien).

Im September 2020 wurden im Umfeld der westlichen BE-Fläche Baue von Feldhamstern nachgewiesen. Nach Absprache mit der Regierung Unterfranken (vertreten durch Fr. Kilic und Fr. Theune) soll das weitere Vorgehen daher wie folgt aussehen:

- Anlage einer Schwarzbrache Anfang März 2021 (verhindert auch die Ansiedlung von Feldvögeln). Es muss sichergestellt sein, dass die Grabfähigkeit des Bodens für den Hamster wiederhergestellt werden kann. Ggf. ist es nötig den Mutterboden vor der Nutzung als BE-Fläche abzutragen, zwischenzulagern und anschließend wieder aufzubringen und den Untergrund zuvor wieder aufzulockern. Geeignete Maßnahmen sind vor Beginn mit dem AELF (Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten) abzustimmen.
- Der Hamster beendet seinen Winterschlaf zwischen Anfang April und Anfang Mai. Wenn sich zwischen der Kontrolle im September 2020 und der Umbrüche der Felder ein Hamster zum Winterschlaf im Bereich der BE-Flächen eingegraben hat, wird dieser im April/Mai 2021 aufgrund der fehlenden Deckung und Nahrung in das Umfeld abwandern. Hierfür ist Anfang Mai eine

Kontrolle durchzuführen.

- Die Schwarzbrache ist bis zum Beginn der Bauarbeiten aufrecht zu erhalten. Ackerränder werden im Rahmen der Vergrämuungsmaßnahmen zur Zauneidechse ebenfalls bereits im März 2021 gemäht, so dass sich auch hier keine Versteckmöglichkeiten für die Tiere findet. Bei festgestellten Bauten evtl. Einrichtung BE-Fläche auf Mitte/Ende Mai verschieben, so dass definitiv alle Hamster abgewandert sind.
- Wenn die BE-Flächen nach Abschluss der Maßnahmen wieder in ihren vorherigen Zustand überführt werden (auflockern des Bodens, vorheriger Abtrag und wieder Aufbringen des Mutterbodens), findet keine Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten statt. Da es sich im hiesigen Fall um eine relative kleine beeinträchtigte Fläche handelt, diese aktuell nicht durch Feldhamster genutzt wird und sie innerhalb sehr kurzer Zeit wieder im vollen Umfang zur Verfügung steht.

Das gesamte Gebiet bietet für Wiesenweihen geeignete Brutplätze. Vor Ertüchtigung der Zuwegung ist eine Abstimmung mit dem Projektträger des Artenhilfsprogramms Wiesenweihe, LBV in Veitshöchheim, nötig. Dieser kennt die aktuellen Brutplätze. Sollten in der Nähe der Zuwegungen Brutplätze vorhanden sein, so sind ggf. weitere Vermeidungsmaßnahmen zu ergreifen. Eine Ertüchtigung und Nutzung der Wege, ist in unmittelbarer Nähe einer Brut zwischen April und August nicht möglich. Deshalb ist die Ertüchtigung und Nutzung aller Zuwegungen mit dem LBV abzustimmen.

**Risikomanagement:** nein

**Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18):** 3 Monat/e

**Unterhaltung:** Die Schwarzbrache ist bis zum Beginn der Bauarbeiten aufrecht zu erhalten.

**Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18):** nicht erforderlich

## Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

**Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes:** 0 Jahr/e

**Berichtsintervall Unterhaltungspflege:** Keine Angabe

**Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig:** ja

## Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
K6	Bauzeitliche Beeinträchtigung von Lebensräumen des Feldhamsters	D56 Mainfränkische Platten	vermeidet/vermindert	002_VA, 008_VA, 010_V
K2	Bauzeitliche Flächeninanspruchnahme und Veränderung von Biotop- und Nutzungs-typen	D56 Mainfränkische Platten	vermeidet/vermindert	001_A/CEF, 001_VA, 002_CEF, 002_VA, 004_VA, 008_VA, 010_V, 011_V, 012_V, 013_V
K5	Bauzeitliche Beeinträchtigung von Lebensräumen von Vögeln	D56 Mainfränkische Platten	vermeidet/vermindert	001_A/CEF, 001_VA, 002_CEF, 002_VA, 006_VA, 007_VA, 008_VA, 010_V, 011_V, 013_V

**Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS):** K2: Unterlage Nr.: 10.2/K5: Unterlage Nr.: 10.2/K6: Unterlage Nr.: 10.2

**Datum Einreichung Planungsunterlagen:** Keine Angabe